

## **Vom Dorfladen durch die Rötenbacher Wiesen – Variante (ca. 4,2 km, ungefähr 1 h 45 min)**

Man glaubt es kaum, aber vor den Toren von Rötenbach befindet sich eine ganz besondere Schatzkammer:

Dort findet man Flachmoore, Pfeifengras-Streuwiesen, wechselfeuchte Halbtrockenrasen, Berg-Mähwiesen, nährstoffreiche Nasswiesen und Grünlandbrachen, in denen im Frühsommer eine Unzahl von Blumen blühen, manche davon mit großem Seltenheitswert.

Besonders fallen die vielen dunkel-violetten Knabenkraut-Orchideen auf, die einen herrlichen Farbkontrast zu den gelben Trollblumen bilden. Ins Auge sticht auch der Wiesen-Bocksbart, die Kuckucks-Lichtnelke, der große Wiesenknopf, die Bach-Nelkenwurz und die Schwarze Teufelskralle, um nur ein paar wenige zu nennen.

Die Rötenbacher Wiesen gehören zu den artenreichsten Wiesengesellschaften Mitteleuropas!

Ganz genau erfährt man's da: [http://www2.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/abt2/dokablage/oac\\_12/wuerdigung/3/3275.htm#\\_Toc535637336](http://www2.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/abt2/dokablage/oac_12/wuerdigung/3/3275.htm#_Toc535637336)

Beste Zeit: Mitte bis Ende Mai / Anfang Juni,  
einfach nachfragen im Dorfladen Tel. 07654-805 90 82

Vom Dorfladen geht's entlang der Straße über den Rötenbach zum Rathaus. Dort steht eine Info-Tafel zu den „Rötenbacher Wiesen“. Wir wechseln die Straßenseite und gelangen über die Rötenbachstraße und den Sportplatzweg zum Wanderparkplatz. Wir folgen der Straße Richtung Sportplatz. Schon hier blüht es rechts und links in den Wiesen. Nach einem kurzen Waldstück können wir links abbiegen und auf geradem Weg am Waldrand entlang wandern. Bald erreichen wir den Wald. Wir folgen dem Waldweg bis wir auf eine Lichtung kommen. Wenn wir uns jetzt links halten, kommen wir wieder auf freies Feld. Ein geteilter Weg führt am Waldrand entlang auf eine kleine Anhöhe. Auf der Wiese rechts vom Wald blühen besonders viele Knabenkraut-Orchideen und im feuchten Graben viele Trollblumen. Wir folgen dem Weg weiter. Er macht nun eine Biegung nach rechts und führt geradeaus auf ein ehemaliges Wildgehege zu. Hier müssen wir noch einmal links und auf die Göschweiler Straße. Wir folgen ihr Richtung Rötenbach, können aber schon nach knapp 100 m nach rechts auf einen Feldweg abbiegen.

Jetzt befinden wir uns an einem „Herzstück“ der Wiesen: Knabenkräuter und Trollblumen blühen um die Wette am Wegesrand!

Beim nächsten Querweg wenden wir uns nach links und kehren vorbei an herrlichen Wiesen zurück nach Rötenbach.

**Ganz wichtig: Bitte die Wiesen nicht betreten!!! Immer auf den Wegen bleiben!!!**